

„Promotiedagen“ brachte niederländische und deutsche Unternehmen zusammen

Networking auf Niederländisch

Von Wolfgang Kellner

Groningen.

Mit dem Scan-Service Centrum aus Weener und der Firma Schilling GmbH aus Großefehn-Ulbargen zeigten ostfriesische Firmen Flagge in den Martini-Hallen. Der Sprung zum Nachbarn muss sorgfältig vorbereitet werden, so die Firmenvertreter.

Innovative Produkte und guter Service sind die Voraussetzungen für einen Erfolg auf dem niederländischen Markt. Die Firma aus Weener glänzt mit individueller Beratung und Qualität. Die Firma Schilling - im Fertigungsprogramm u.a. Wintergärten und



Kiona Jansen, Deutsch-Niederländische Handelskammer Den Haag, Bettina Fabich und Franz Meyer von Denies

Vordächer - zeigte als Neuigkeit ins Glas eingebaute LED-Lichttechnologie.

Die Beratungsfirma DENIES hilft deutschen Firmen, im Nachbarland schneller zum Erfolg zu

kommen, beispielsweise durch Übersetzung und Coaching. „Deutschland ist der größte Handelspartner der Niederlande und wir wollen, dass es so bleibt“, sagt Kiona Jansen, am Nassau-Plein in Den Haag zuständig für „Exportadvies“.

Auch die deutschen Grenzgemeinden sehen die Chancen der Nachbarschaft. Gleich zwei Bürgermeister, aus Weener und aus Jemgum, waren am Eröffnungstag vertreten und präsentierten das interkommunale Gewerbegebiet „Rheiderland“. Daher könnte auch für die diesjährige Messe das niederländische Sprichwort zutreffen: „Beter een goede buur, dan een verre vriend“ (Besser ein guter Nachbar als ein ferner Freund).